

**LAND & LEUTE**  
unterwegs in Cottbus und der Niederlausitz

**HEUTE:**  
Die Schnupper-Tour am Fluss entlang zur malerischen Sprewehrmühle

# Frühlingsausfahrt: bloß nicht gleich übertreiben

Die Sprewehrmühle ist als Denkmal in Not, als Gasthaus aber die beste Empfehlung zum Start in die neue Saison

**Region (h).** Seit dem letzten sonnigen Sonntag hat der Radverkehr sprunghaft zugenommen. An diesem Wochenende dürfte auf unseren Spree-Neiße-Radwegen erstmals wieder Hochbetrieb herrschen. Es ist Zeit, in den Sattel zu steigen.

**Sicher geht vor**

Haben Sie Ihr Rad schon aus dem Winterschlaf befreit? Wenn nicht, besorgen Sie sich schnell noch Öl, eventuell Glühlampen, Bremsbeläge und Flickzeug. Denn zum Spaß am Radeln gehört natürlich auch die Sicherheit. Der Gesetzgeber hat übrigens zum 1. April die Bußgelder bei Fahren ohne Licht erhöht. Aber davon abgesehen: Fachhändler raten zu deutlich mehr Aufmerksamkeit für die Sicherheit. Denn Fahrräder sind schneller geworden, zumal mit Elektro-Verstärkung, und Kollisionen können schwere Folgen haben. Daher fordern auch immer mehr gesellschaftliche Kräfte die Helmpflicht für Radfahrer. Noch obliegt der Harte Hut der freien Entscheidung. Also: Beim „Entmotten“ des Fahrrades gilt die Reihenfolge Sicherheit, Bequemlichkeit,

Schönheit. Das heißt: Ventilkappenschmuck sieht fetzig aus, wichtiger aber ist, dass die Bremsen gut beweglich und die Beläge noch tüchtig sind. Das Licht muss unbedingt funktionieren, zumal die Dunkelheit noch früh einsetzt.

Wer sich den Gefallen eines neuen Fahrrades tun möchte, findet bei Fahrrad-Schenger in der Beuchstraße (frühere Kaufhalle Nord) beste Beratung. Auf 700 Quadratmetern stehen hier 1000 Modelle der führenden Marken zur Auswahl. Jedes Rad wird dem Körperbau des Nutzers ganz exakt angepasst. Das macht aus dem Freizeitsport eine wahre Freude ohne übermäßigen „Kater“.

**Die Schnupper-Tour**

Die Umstellung vom Winterwandern zum Frühlingsradeln strapaziert unweigerlich andere Muskelgruppen. So sollte der Start in den Frühling nicht übertrieben werden. 20 bis 30 Kilometer - je nach Kondition - sind ausreichend für den Anfang. Später werden wir in dieser Reihe Touren bei 40 bis 70 Kilometer empfehlen, die für gesunde Menschen als Tages-

**Wer Cottbuser ist, kennt diese Lust im Lenz: erster Radelausflug. Wohin? Natürlich zur Sprewehrmühle. Dort hat sich jetzt allerdings verändert**  
Fotos: CGA



**So funktioniert sie, die alte Sprewehrmühle. Aber was im Schaubild einfach aussieht, ist in der Praxis nicht in Bewegung. Allein die Transmissionsriemen scheinen unbezahlbar**

all in Richtung Spreewald oder auch entgegengesetzt Richtung Kutzeburger Mühle und Tal Sperre Spremberg.

**Mühle klappert nicht**

An der traditionsreichen Sprewehrmühle hat sich viel verändert. Hier sind letztes Jahr die Außenanlagen neu gestaltet und Bootsanlegestellen geschaffen worden. Das Gasthaus steht wie eh und je mit aller Freundlichkeit offen und bewirbt bei Sonnenschein auch auf der Terrasse. Natürlich ist jetzt an Wochenenden mit Andrang zu rechnen, und wer nächste Woche hier einen Brunch genießen möchte, sollte sich am besten sofort anmelden.



**Das Mühlrad ist mit großer Vattenfall-Hilfe erneuert worden, aber es dreht sich nicht. Die Herausforderungen dieses Technischen Denkmals überfordern eine Laiengruppe**

Cottbus locken könnte. Die Stadtverwaltung hat zwar jetzt Mittel für die Dachsanierung der Mühle geplant, entzieht sich aber ihrer Verantwortung, das Denkmal auch fachgerecht zu betreiben. Der sehr emsige, jetzt aber resignierende Mühlenverein war damit allein immer überfordert. Es kommt ja auch niemand auf die Idee, die Parkeisenbahn allein vom Verein betreiben zu lassen. Hier stimmt also etwas nicht in rathäuslichen Denkvorgängen. Vielleicht radeln Stadtväter und -mütter im Frühling zur Mühle und bekommen eine Frischluft-Erleuchtung...



**Die Radwege im Leserland des Märkischen Boten sind sehr gut gekennzeichnet**

Mit einem Museumsbesuch lässt sich das leider auch in diesem Jahr wieder nicht verbinden. Das bleibt vor allem deshalb bedauerlich, weil die Sprewehrmühle eine der wenigen technischen Attraktionen ist, die auch Auswärtige nach

Radwanderpensum durchaus zu schaffen sind. Immer haben wir im Sinn, am Wege viel zu entdecken und zu genießen. Für Cottbuser und auch Leser aus anderen Orten war und ist die Sprewehrmühle am Großen Spreewehr im Cottbuser Norden seit Jahrzehnten ein be-

liebtes Frühjahrs- und Sommerziel. Von der Sandower Brücke aus können sich Radler für einen der beiden Spree-Radwege entscheiden und, je nach Lust und Laune, unterwegs im großen Spreebogen auch noch die Seite wechseln. Die Wege sind gut beschildert, wie über-



**Selbst wenn das Fahrrad nicht ganz neu ist und die Nabenschaltung nur fünf Gänge bietet, wird es uns - bei angemessener Pflege - viel Freude bereiten. Erste Regel: Oft putzen und immer ölen. Der Fachmann sollte mal die Kette prüfen**

**Pension & Restaurant Maustmühle**  
in Teichland OT Maust  
**Schon an Pfingsten gedacht?**  
Bestellung wäre ratsam.  
**Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet**  
Tel.: 03 56 01- 80 29 70- www.maustmuehle.de

**Christinenhof & Spa**  
Sport- und Tagungshotel  
Das Hotel-Restaurant mit dem besonderen Ambiente  
**Hopfen und Malz ...**  
Erleben Sie deutsche Bierkultur im April in schönem Ambiente und wissenswertem rund um den beliebten Gerstensaft.  
Hauptstraße 39 • 03185 Tauer • Tel. 035601 / 89720 • www.christinenhof.net

**PLASTINARIUM** in Guben  
ÖFFNUNGSZEITEN  
Fr bis So 10 - 18 Uhr  
☎ 03561-54 74 382  
Uferstraße 22, 03172 Guben  
www.PLASTINARIUM.de

Sie wollten schon immer mal selbst „Flugkapitän“ sein? Kein Problem! **Spree-Neiße-Flug**  
Am 13. und 14. April Interessententage  
Beginn jeweils um 9.30 Uhr  
**Pilot für ein Wochenende**  
An beiden Tagen findet zu Beginn eine 2-stündige Theorieausbildung statt und anschließend kann mit einem Flugzeugmuster nach Wahl unter Aufsicht eines Fluglehrers geflogen werden.  
Anmeldungen werden erbeten.  
Flugplatz Cottbus-Drewitz (EDCD) • 03197 Jänschwalde/Ost  
Fon: +49(0)3 56 07 7 35 86 • Fax +49(0)3 56 07 7 32 34 • Mobil +49(0)171 7 49 18 83  
www.spree-neisse-flug.de • info@spree-neisse-flug.de

Ältestes Wirtshaus des Spreewaldes Inh. Stephanie Fittkau  
Polenzweg 03096 Burg/Spreewald  
Tel./Fax: 03 56 03 - 298  
**Pohlenz-Schänke**  
Spreewaldtypische Gerichte suchen noch Koch/Köchin und Aushilfen  
stephaniefittkau@pohlenzschaenke.de  
www.pohlenzschaenke.de

**Kandhaus** 1993 - 2013  
„Zur kleinen Puppenstube“ **20 Jahre**  
Familiununternehmen  
Inh. Eileen Ott  
Wir bedanken uns mit 20% Rabatt auf alle Hauptgerichte für Ihre Treue  
Gallincher Hauptstr. 51  
03051 Cottbus OT Gallinchen  
Tel.: (0355) 52 24 61  
Angebot gilt bis 20. April von Di. - Fr.

**TeichGUT Peitz**  
Restaurant Pension & Fischerkate  
Immer eine Fahrrad-Tour wert:  
**ab 22. April - Spargelkarte**  
03185 Peitz • Hüttenwerk 1  
Tel.: 035601 80220 • Fax: 035601 802229 • www.teich-gut-peitz.de

**Frühlingsbrunch**  
Sonntag, 21.4.2013  
mit den **Saspower Dixieland Stompers**  
Bitte reservieren Sie rechtzeitig!  
Café & Restaurant  
Am Großen Spreewehr 3  
03044 Cottbus  
Tel.: 0355 / 494 59-50  
www.sprewehrmuehle.de

**30 Jahre Pegasus** Reinhold: Der PEGASUS-Song von „DIE PRINZEN“ exklusiv auf www.pegasus-bikes.de  
JETZT EXKLUSIV TESTEN BEI  
**PEGASUS**  
Fahrräder, die Spaß, Design und Innovation mit Sicherheit und Verlässlichkeit vereinen.  
**SCHENKER FAHRRAD+SERVICE**  
COTTBUS BEUCHSTRASSE 25 (ECKE KARLSTR.)  
WWW.FAHRRAD-SCHENKER.DE